

marketmind

OVGW

Marktstudie Wasserversorgung und Wassermanagement

September 2026



Studienziel

1

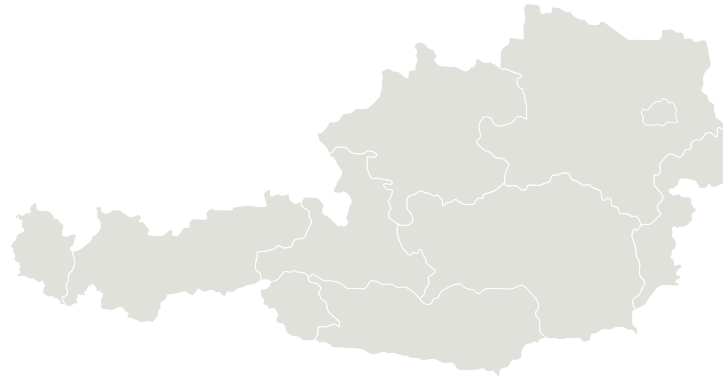




Zielsetzung

- Belastbare Ergebnisse zu **Wissen und Problembewusstsein** der Bevölkerung zum Thema Wasser gewinnen
- **Handlungsmöglichkeiten und Erwartungen der Bevölkerung** zu einem bewussten Umgang mit der Ressource Wasser aufzeigen

Studiendesign



! Eckdaten

- repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren (Alter, Geschlecht, Bildung, Wohnort)
- Urbanisierungsgrad (nach Eurostat-Definition): 33% hohe, 27% mittlere, 40% niedrige Bevölkerungsdichte
- 1.000 Online Interviews
- mittlere Dauer von 7 Minuten
- durchgeführt von 22.07. bis 07.08.2026

! Qualitätskriterien in der Feldphase

- + Test auf allen Endgeräten und Browsern
- + Vielzahl von Plausibilitätschecks
- + KI-gestützte Erkennung von Speeding & Straightlining

Die Kernergebnisse

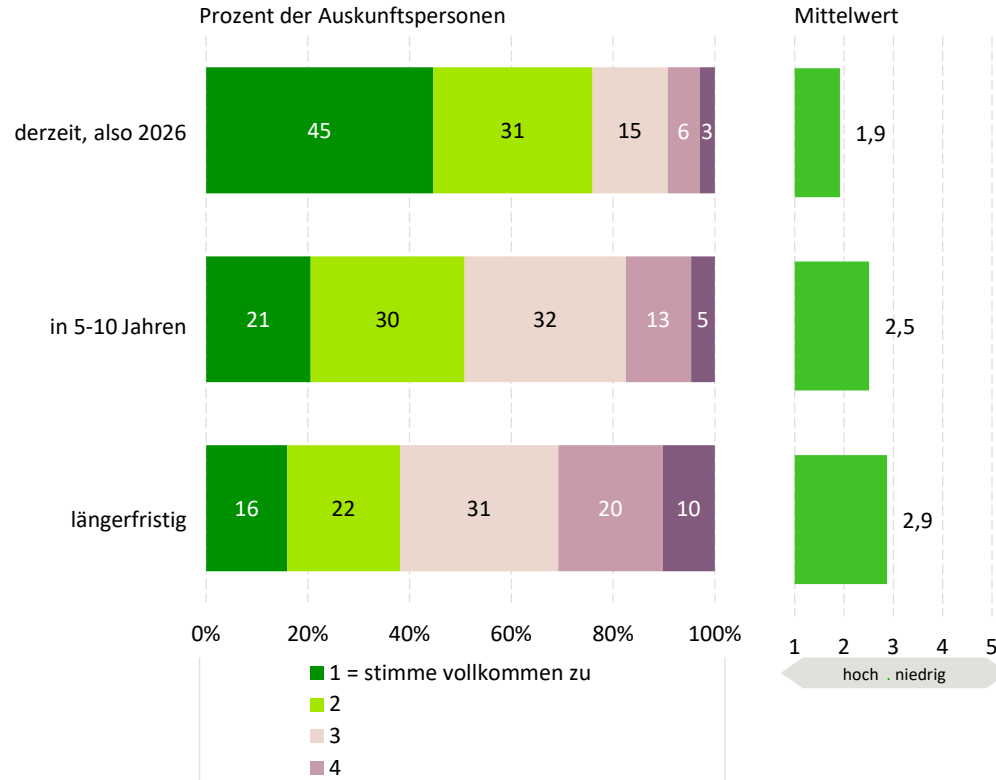
2





Als wie sicher sieht man die
Trinkwasserversorgung in Österreich?
Die Gegenwart wird weitgehend positiv gesehen,
die Zukunft deutlich kritischer.

Trinkwasserverfügbarkeit praktisch unbegrenzt?



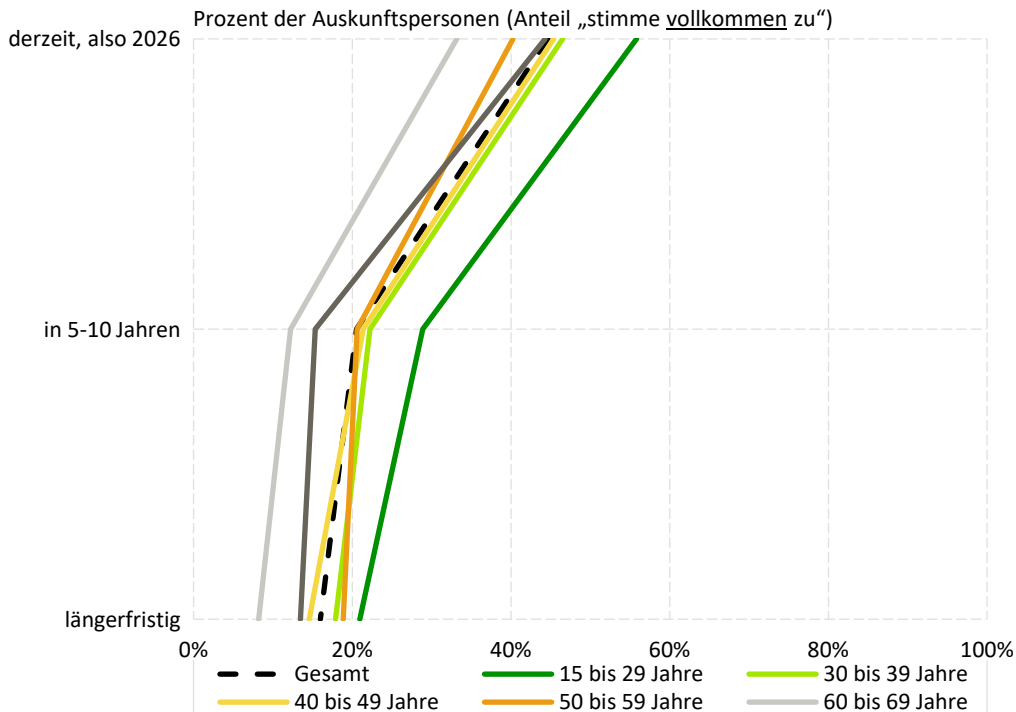
n = 1000

"Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu: In Österreich ist Trinkwasser jederzeit in praktisch unbegrenzter Menge verfügbar."

Heute sieht man in Österreich Trinkwasser jederzeit in praktisch unbegrenzter Menge verfügbar.

Mittel- und langfristig rechnet man mit einer deutlichen Verschlechterung der Verfügbarkeit.

Trinkwasserverfügbarkeit praktisch unbegrenzt?

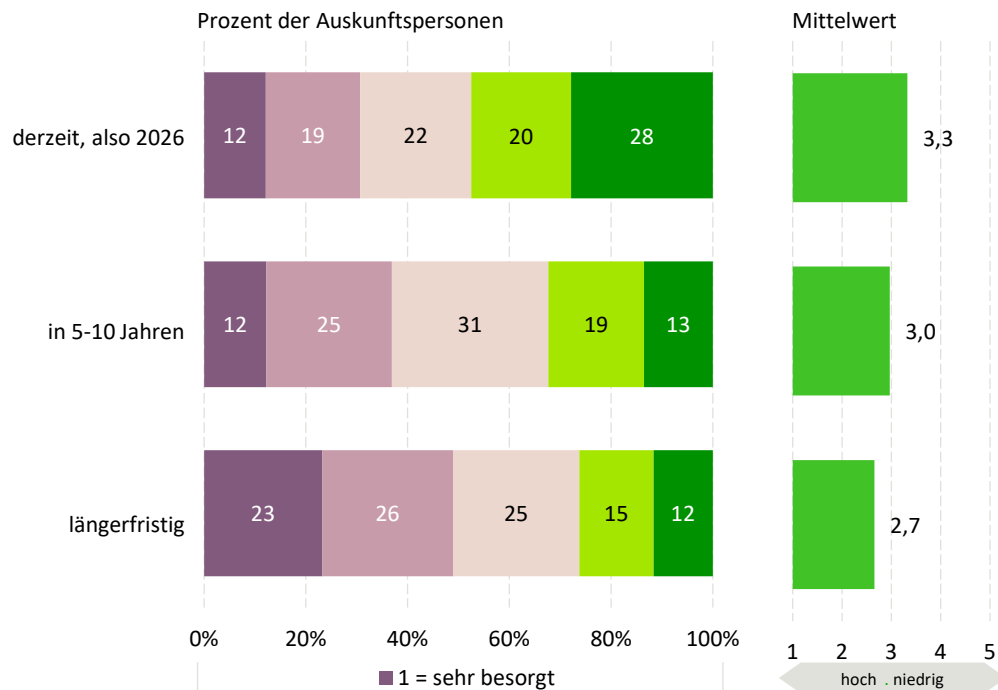


Junge Menschen sehen die Situation weniger kritisch als ältere Menschen.

n = 1000 (159/152/163/186/172/168)

"Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu: In Österreich ist Trinkwasser jederzeit in praktisch unbegrenzter Menge verfügbar."

Sorge über Trinkwasserversorgung



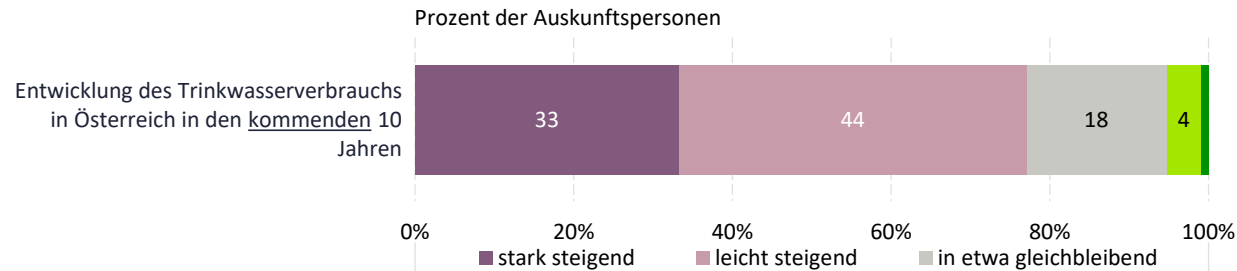
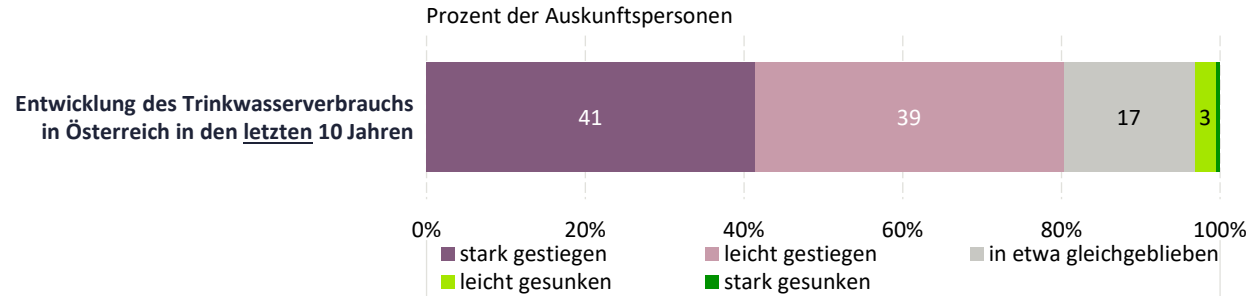
n = 1000

"Wie besorgt sind Sie darüber, dass es aktuell oder in Zukunft zu Problemen bei der Trinkwasserversorgung in Österreich kommen könnte?"



Annahmen und Wissen zum Trinkwasserverbrauch
Es wird mit Steigerung des Verbrauchs gerechnet.
Industrie gefolgt von Landwirtschaft als größte
Verbraucher vermutet.
Man weiß von vorübergehenden Einschränkungen.

Einschätzung der Entwicklung des Trinkwasserverbrauchs

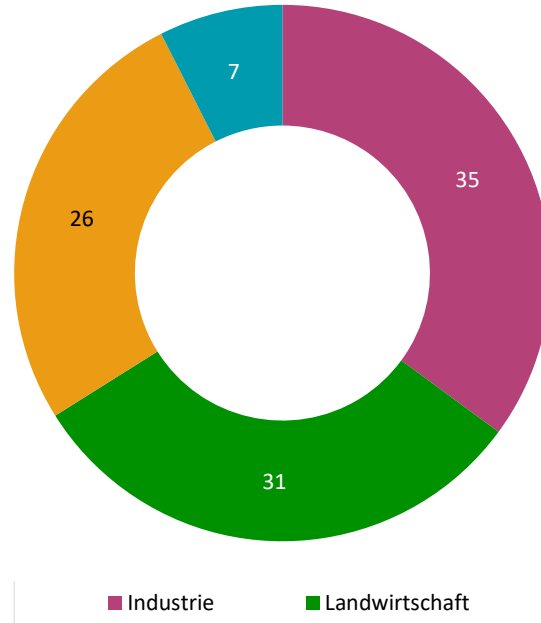


n = 1000

"Wie schätzen Sie die Entwicklung des Trinkwasserverbrauchs in Österreich in den letzten 10 Jahren bis heute ein? | Und wie schätzen Sie die Entwicklung des Trinkwasserbedarfs in Österreich in den kommenden 10 Jahren im Vergleich zu heute ein?"

Geschätzte Aufteilung des Trinkwasserverbrauchs auf Nutzergruppen

Mittelwert in Prozent des Trinkwasserverbrauchs

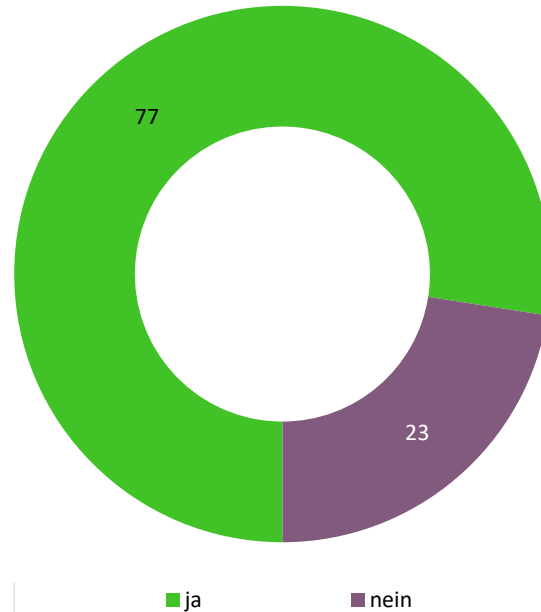


n = 1000

"Was glauben Sie, wie verteilt sich der Trinkwasserverbrauch in Österreich auf die folgenden Bereiche? Bitte geben Sie jeweils einen Prozentwert ein."

Wissen über aktuelle regionale Versorgungseinschränkungen

Prozent der Auskunftspersonen



n = 1000

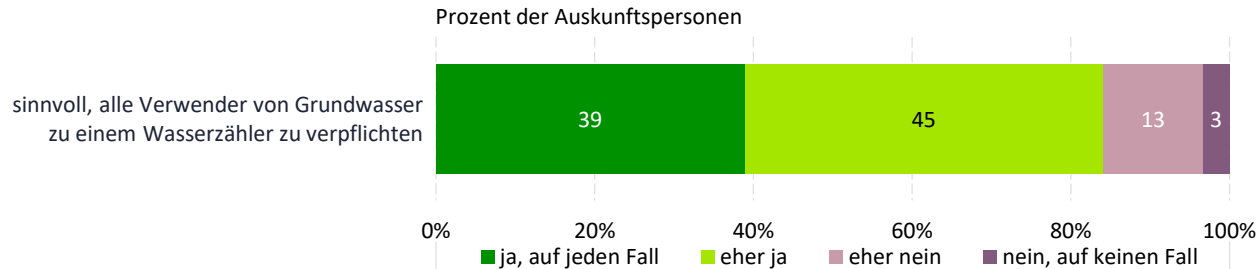
"Wussten Sie, dass es auf Grund von sinkenden Grundwasserständen auch in Österreich bereits regional zu vorübergehenden Einschränkungen bei der Trinkwasserversorgung kommt?"



Erwartungen an die Politik

Die Bevölkerung erwartet sich die zeitnahe Umsetzung von Maßnahmen zum Wassermanagement und die Priorisierung der öffentlichen Trinkwasserversorgung im Fall von Wassermangel.

Sinnhaftigkeit verpflichtender Wasserzähler bei Grundwasserentnahme

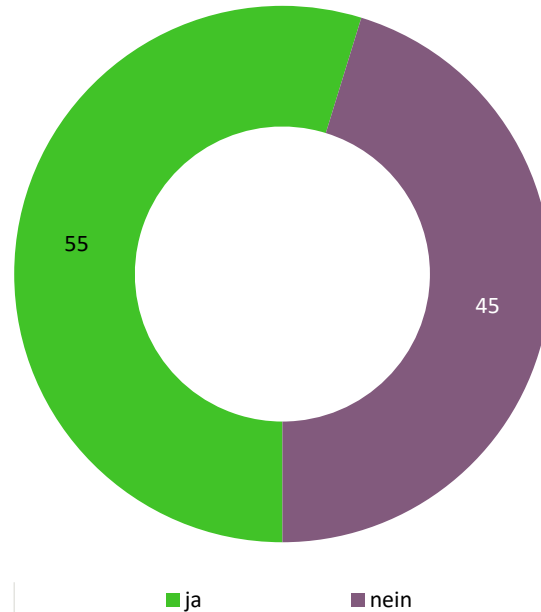


n = 1000

"Entnommenes Grundwasser wird derzeit nur von Trinkwasserversorgern flächendeckend gemessen. Wäre es Ihrer Meinung nach sinnvoll, dass alle Verwender von Grundwasser (z.B. auch Landwirtschaft, Industrie) dazu verpflichtet sind, einen Wasserzähler bei ihrer Grundwasserentnahmestelle zu installieren?"

Wunsch nach Kostenbeitrag für Grundwasserentnahme

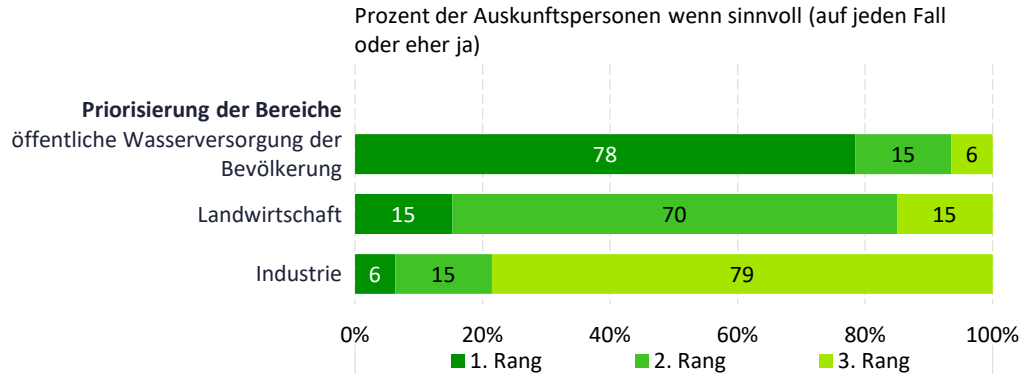
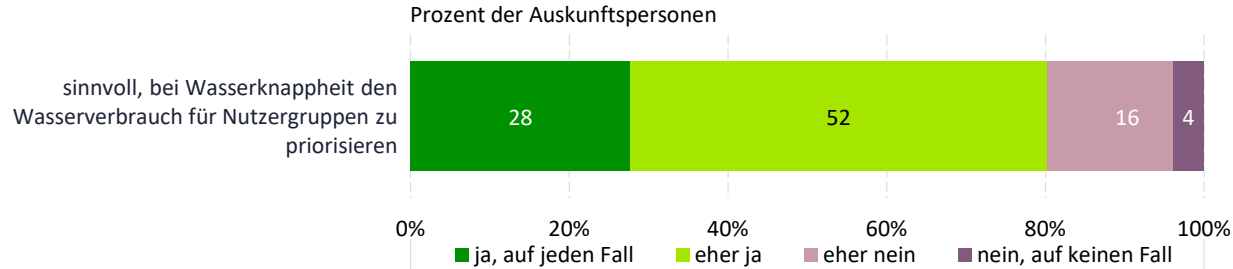
Prozent der Auskunftspersonen



n = 1000

"Für die Lieferung von hochqualitativem Trinkwasser wird von den Abnehmern (Haushalte und Wirtschaftsbetrieben) der öffentlichen Wasserversorgung ein Kostenbeitrag eingehoben. Sollte vom Staat auch über einen Kostenbeitrag für die Grundwasserentnahmen nachgedacht werden?"

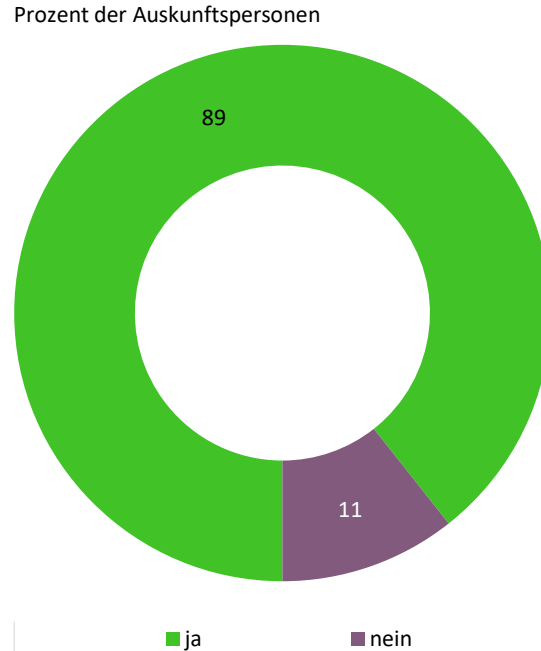
Sinnhaftigkeit Priorisierung des Verbrauchs bei Wasserknappheit



n = 1000; 804

"Halten Sie es im Falle einer akuten Wasserknappheit für sinnvoll, dass der Wasserverbrauch für bestimmte Nutzergruppen gesetzlich priorisiert wird? | Welcher Bereich sollte Ihrer Meinung nach im Falle einer akuten Wasserknappheit Vorrang haben?"

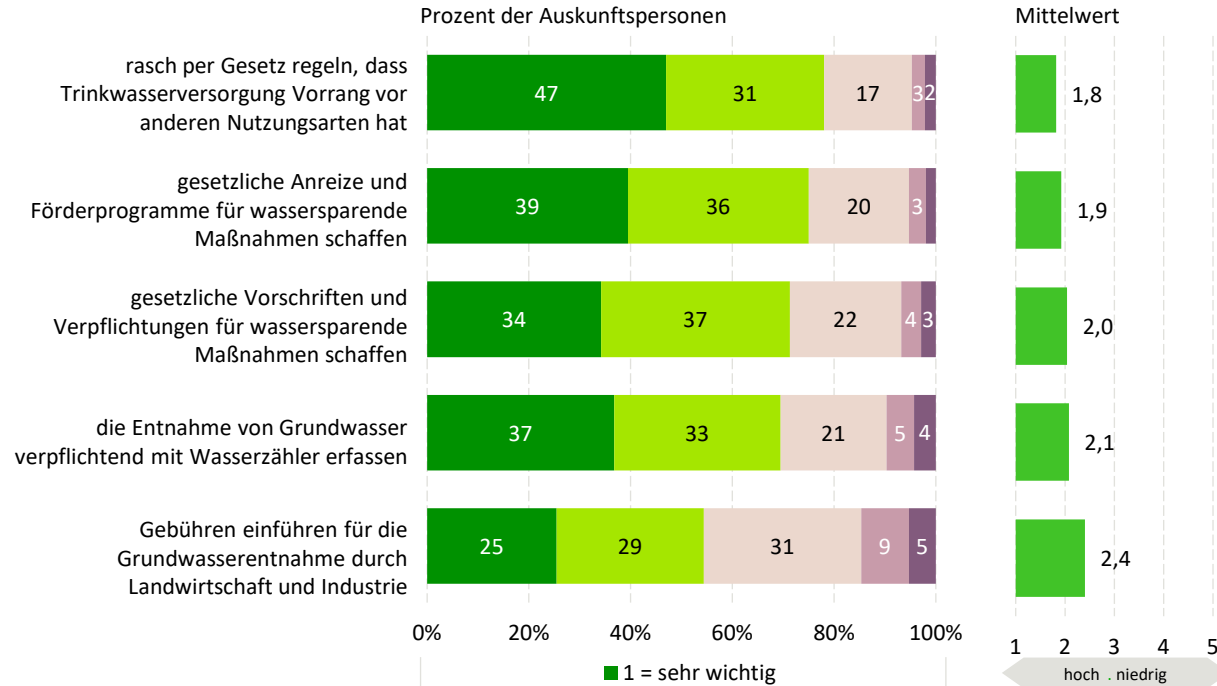
Vorrang der öffentlichen Trinkwasserversorgung bei Wassermangel



n = 1000

"Sollte die öffentliche Trinkwasserversorgung bei Wassermangel Vorrang vor anderen Verwendungen haben?"

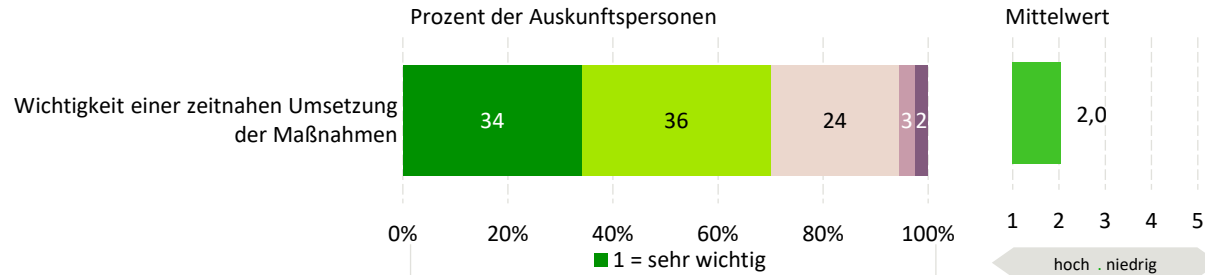
Wichtigkeit von politischem Einsatz für konkrete Maßnahmen



n = 1000

"Wie wichtig ist es Ihnen, dass sich die Politik für die folgende Maßnahmen zur Sicherung der öffentlichen Trinkwasserversorgung einsetzt?"

Wichtigkeit einer zeitnahen Umsetzung durch die Politik



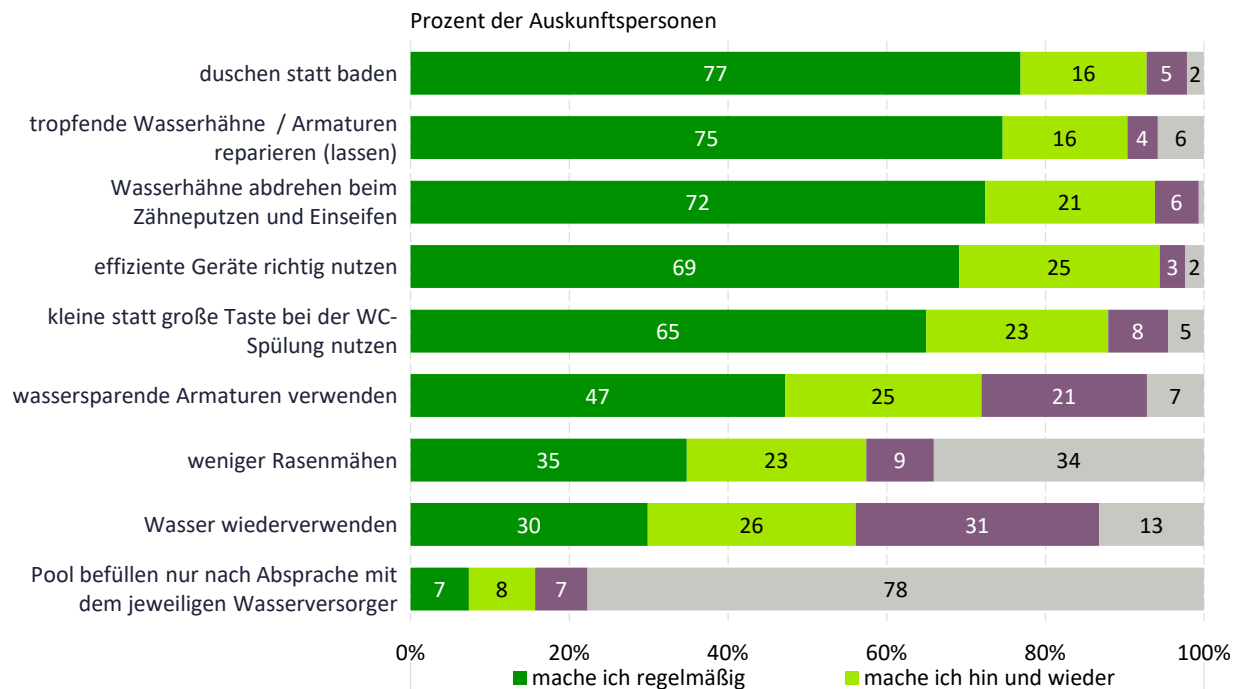
n = 1000

"Viele der zuvor angeführten Maßnahmen sind Teil des Regierungsprogramms der österreichischen Bundesregierung. Wie wichtig ist es Ihnen, dass diese Maßnahmen politisch diskutiert und auch zeitnah umgesetzt werden?"



Wasser sparen im Alltag
Einige Maßnahmen sind bereits gut gelernt und werden
umgesetzt.

Individuell umgesetzte Maßnahmen für einen bewussteren Umgang mit Wasser im Alltag



n = 1000

"Welche der folgenden Möglichkeiten für einen bewussteren Umgang mit Wasser wenden Sie selbst in Ihrem Alltag an?"

Key Findings

3



Key Findings

Es besteht in der Bevölkerung ein **Bewusstsein** dafür, dass die **Ressource Wasser in einigen Jahren nicht mehr unbegrenzt verfügbar** sein wird.

Man erwartet sich daher von der Politik die **zeitnahe Umsetzung von Maßnahmen** zum Wassermanagement.

Dazu gehört insbesondere die **Messung der Grundwasserentnahme** – während ein Kostenbeitrag zur Entnahme von Grundwasser keine Priorität hat.

Anreize und auch gesetzliche Vorschriften für wassersparende Maßnahmen werden befürwortet. Die häufig propagierten Maßnahmen hat die Bevölkerung bereits weitgehend verinnerlicht.

Besonders wichtig ist den Befragten die **Priorisierung der öffentlichen Trinkwasserversorgung** im Fall von Wassermangel.

